

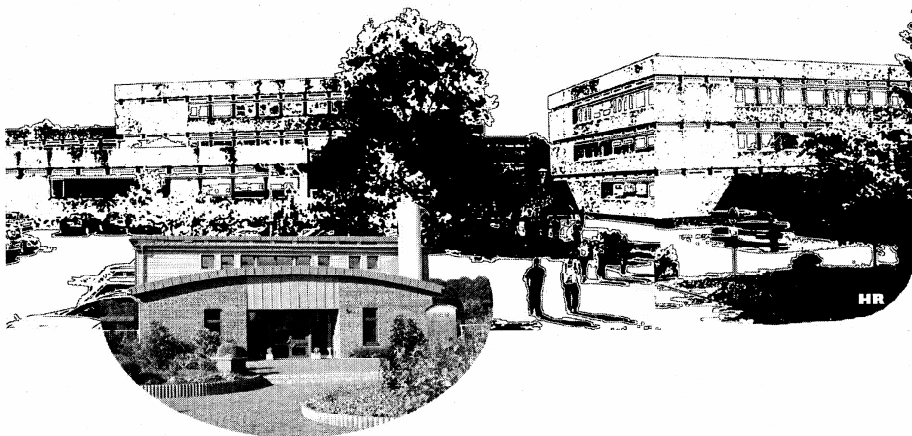
**Nagelshof 83, 49716 Meppen**

Telefon: 05931/804-01

Fax: 05931/804-104

Homepage: [www.bbs-meppen.de](http://www.bbs-meppen.de)

E-Mail: sekretariat@bbs-meppen.de



## **Berufseinstiegsklasse**

- **Bautechnik**
- **Holztechnik**
- **Metalltechnik**
- **Wirtschaft**

## **Bildungsziel:**

Die Berufseinstiegsklasse (BEK) ist ein Bildungsgang, der vorrangig für Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss vorgesehen ist. Die Dauer des Bildungsgangs beträgt ein Jahr. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern die Qualifikation zur Aufnahme einer Berufsausbildung zu vermitteln oder es Ihnen zu ermöglichen, in eine Berufsfachschule einzutreten. Wer noch keinen Hauptschulabschluss hat, erwirbt diesen mit dem erfolgreichen Besuch der Berufseinstiegsklasse. Eine Anrechnung des Besuchs der BEK auf eine Berufsausbildung erfolgt nicht.

In der Berufseinstiegsklasse werden die Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie soziale Kompetenzen gestärkt, um hierdurch die Ausbildungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Darüber hinaus soll die Schulform die Orientierung auf einen bestimmten Berufsbereich bzw. Beruf ermöglichen. Diese Orientierung wird durch ein Betriebspraktikum (20 Arbeitstage) unterstützt.

Der fachpraktische Unterricht vermittelt, in Abstimmung mit der Fachtheorie, die Grundlagen beruflicher Handlungsfähigkeit. Dies erfolgt insbesondere durch inhaltlich und zeitlich abgegrenzte Lerneinheiten (so genannte Qualifikationsbausteine), die aus den Inhalten anerkannter Ausbildungsberufe entwickelt werden.

## **Aufnahmevoraussetzungen:**

In die BEK werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die aus dem Berufsvorbereitungsjahr oder einer Abschlussklasse des Sekundarbereichs I einer allgemeinbildenden Schule ohne Hauptschulabschluss entlassen worden sind. Darüber hinaus können nach Beratung auch Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss aufgenommen werden, wenn

- aufgrund einer Schullaufbahnprognose im Rahmen des Aufnahmeverfahrens nicht zu erwarten ist, dass sie das Ausbildungsziel einer BFS nach Anlage 2 zu § 36 BbS-VO erreichen werden und
- sie in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch lediglich durchschnittlich ausreichende Leistungen (Durchschnittsnote geringer als 3,5) nachgewiesen haben.

## **Anmeldeschluss:**

Schriftliche Anmeldungen zum Besuch der Berufseinstiegsklasse nimmt das Sekretariat der Schule bis zum **15.02 eines jeden Jahres** entgegen.

Die Aufnahme kann aber nur infolge eines **zusätzlichen persönlichen Beratungsgesprächs** erfolgen.

## **Anmeldeunterlagen:**

- Anmeldevordruck
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Abschluss- bzw. Abgangszeugnisses der allgemeinbildenden Schule
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses der nach der allgemeinbildenden Schule besuchten Schulform
- wenn die schulische Ausbildung noch nicht abgeschlossen ist, müssen Zwischenzeugnisse eingereicht werden.

## **Bitte beachten Sie:**

**Nachweise, die nicht beglaubigt sind, gelten als nicht vorgelegt!!!**

## **Abschlussüberprüfung, Leistungsnachweise**

Wer die Berufseinstiegsklasse erfolgreich besucht hat, erhält ein Abschlusszeugnis.

Schülerinnen und Schüler, die ohne Hauptschulabschluss in die Berufseinstiegsklasse eingetreten sind, erwerben mit dem erfolgreichen Besuch den Hauptschulabschluss. Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss können diesen verbessern.

Dazu werden in den Fächern Deutsch/Kommunikation und Mathematik Abschlussprüfungen durchgeführt.

In der Fachtheorie und Fachpraxis erfolgt eine Leistungsüberprüfung am Ende eines jeden Qualifikationsbausteines.

## Ausbildungsförderung:

Schülerinnen/Schüler der BEK werden unter bestimmten Voraussetzungen nach den Bestimmungen des Ausbildungsförderungsgesetzes gefördert. Wegen der Einzelheiten dieser Förderung setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Ausbildungsförderungsamt (Landkreis Emsland) in Verbindung.

## Stundentafel:

Lernbereiche	Zahl der Wochenstunden
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b> Deutsch/Kommunikation Englisch Mathematik Politik Sport Religion	} <b>14 Stunden</b>
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b> mit Qualifizierungsbausteinen aus Fachtheorie Fachpraxis	} <b>21 Stunden</b>
<b>Unterrichtsstunden pro Woche</b>	<b>35 Stunden</b>

Im zweiten Schulhalbjahr wird ein Betriebspraktikum (20 Arbeitstage) durchgeführt